Warenwirtschafts- und Kassensystem für den mittelständischen Textil- und Schuh-Einzelhandel

TSE-Modul … Wechsel der Lizenz und der TSE

Grundsätzliches

Der Gesetzgeber hat die Laufzeit der Zertifikate auf 5 Jahre beschränkt. Zusätzlich werden bis zu 6 weitere Monate als Produktionsvorlauf gewährt.

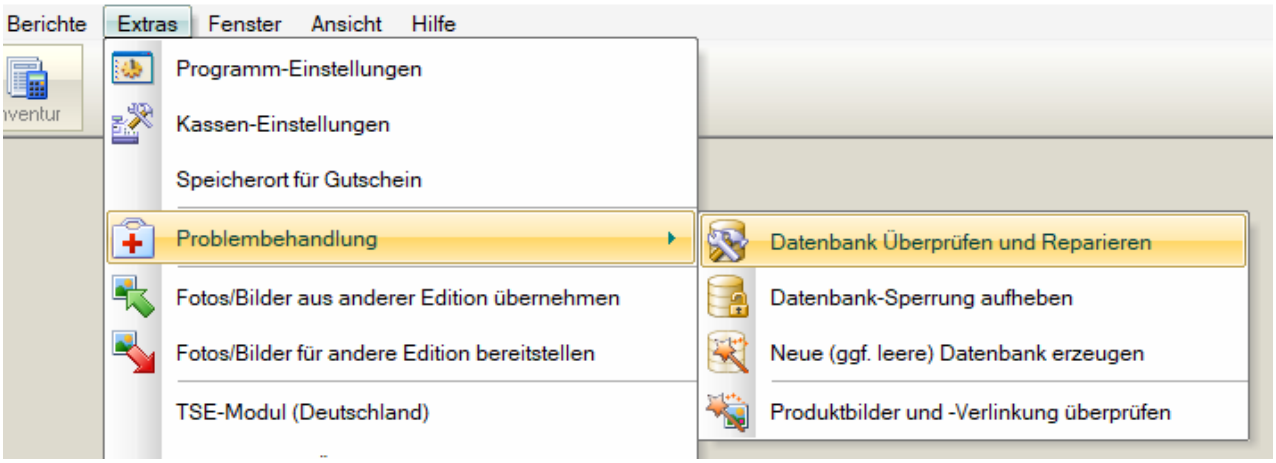
Sie benötigen also nach ca. 5 Jahre (+max. 6 weiteren Monate) eine neue Lizenz für das Modul UND einen neuen TSE-Stick.

Vorbereitungen

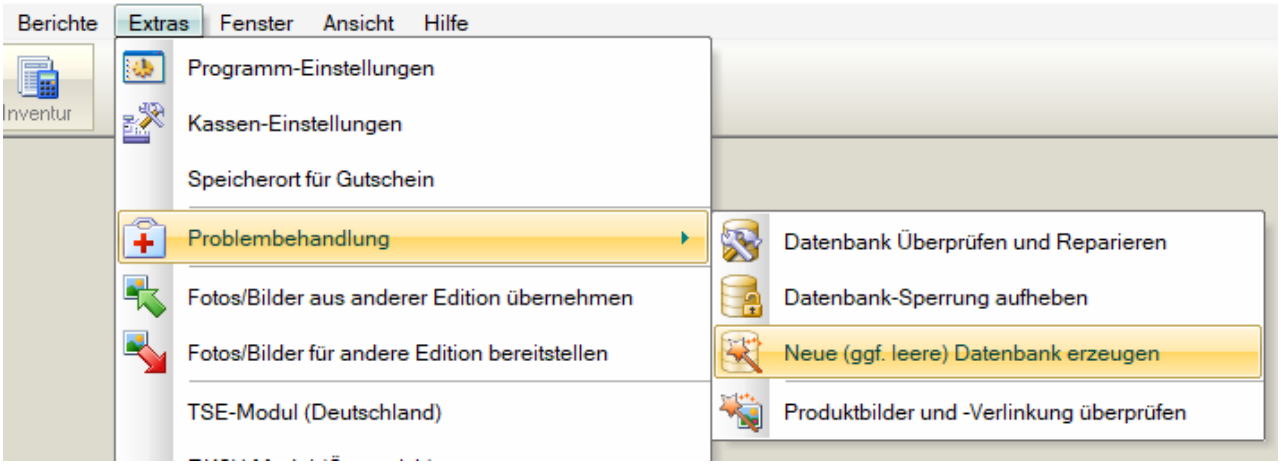
Um einen Wechsel der Lizenz und des TSE-Sticks vornehmen zu können, ist eine Modifizierung der Datenbank erforderlich.

Anwender, die FashionLager® auf mehr als einem Arbeitsplatz nutzen, also z.B. neben der BASIS mindestens eine externe KASSE C und/oder MOBIL verwenden, fahren bitte mit Pkt.1, Anwender mit nur einem Arbeitsplatz mit Pkt. 2 fort.

1. **NUR FÜR MEHRPLATZANWENDUNG!**
   Erneuerung der Replikationsgruppe
   1.1. Kassenabschluss in allen Kassen
   1.2. Datenabgleich **ALLER** externen Arbeitsplätze mit der jeweiligen BASIS
   1.3. Prüfen, ob alle Daten übernommen wurden (z.B. über die Verkaufs- oder die Umsatzliste)
   1.4. Ab nun darf in keinem der externen Arbeitsplätze bis zum Abschluss (Pkt. 1.9) gearbeitet werden
   1.5. **ERST JETZT** jeweils die BASIS und anschließend auch alle externen Arbeitsplätze aktualisieren (Menü „*Extras -> Auf Update prüfen*“)
   1.6. Nun in der BASIS die die Datenbank-Prüf- und Reparaturfunktion ausführen:



1.7. In der jeweiligen BASIS dann eine neue Datenbank mit den Daten der alten erstellen:
Menü "*Extras -> Problembehandlung -> Neue (ggf. leere) Datenbank erzeugen*"



→ Dort die erste Option „***Eine neue Datenbank mit den daten der alten erstellen***“

→ Dort die Option „*Alles*“ aktiviert lassen und auf „***Vorgang jetzt ausführen***“

1.8. **WICHTIG**! Jetzt ggf. alle alten Synchronisationsdateien ("flSync_trans.zip") löschen - um eine spätere Verwechslung auszuschließen
1.9. Dann eine neue Synchronisationsdateien ("flSync_trans.zip"), z.B. auf einen USB-Stick erstellen:
Menü "*Datenbank -> Synchronisations(Transport)-Datei erstellen*"
1.10. Die neue Sync-Transport-Datei muss nun in allen externen Arbeitsplätzen (Kassen und ggf. in MOBIL) eingespielt werden.
ACHTUNG! Bitte nicht mit "*Abgleichen*" verwechseln, sondern dort (in den Kassen/MOBIL) Menü "*Datenbank -> Stamm-Datenbank neu einspielen*" -> die neue "flSync_trans.zip" auswählen und den Warnhinweis ignorieren

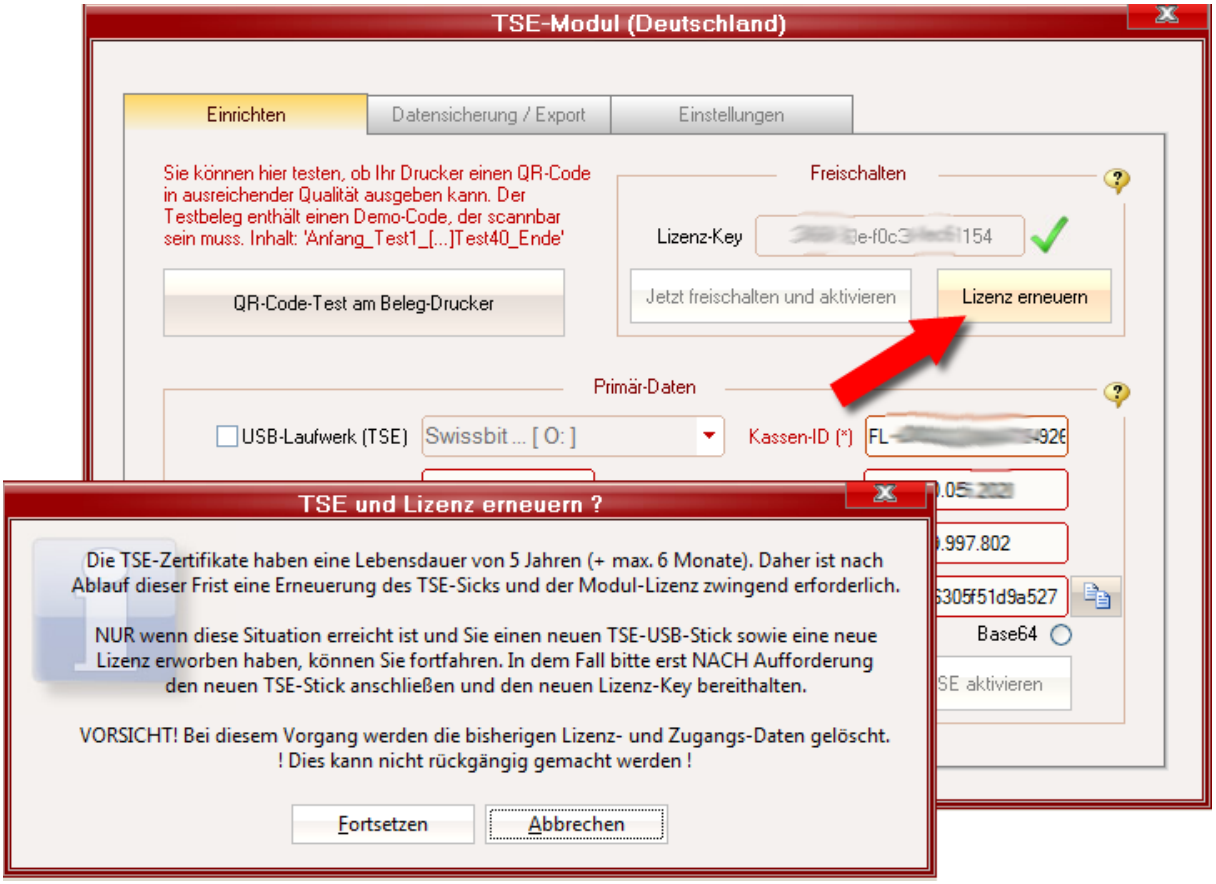
2. **NUR EINPLATZANWENDUNG!**
Erneuerung der Datenbank
2.1. Ggf. Kassenabschluss ausführen
2.2. Nun die Datenbank-Prüf- und Reparaturfunktion ausführen (siehe Pkt.1.6)
2.3. Eine neue Datenbank mit den Daten der alten erzeugen:(siehe Pkt. 1.7)

TSE-Wechsel

Der eigentliche TSE-Wechsel muss stets am jeweiligen Kassen-Arbeitsplatz erfolgen, also ggf. in der KASSE XL, bei Verwendung des BASIS-Zusatzmodules *HauptKasse* in der BASIS und/oder bei externen Kassen in der jeweiligen KASSE C.

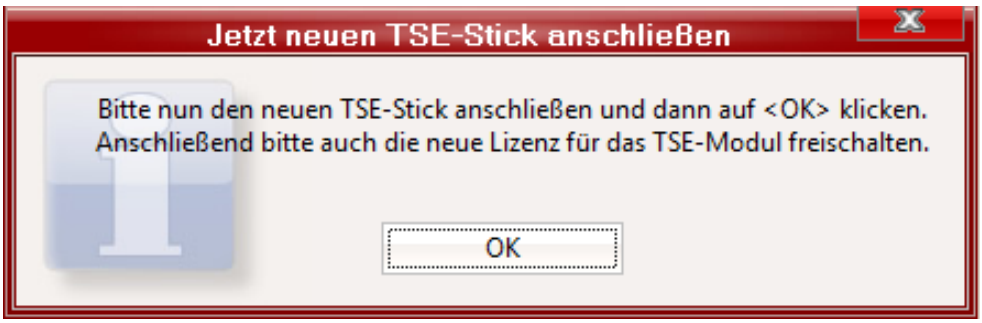
WICHTIG! Zunächst muss dazu der alte TSE-Stick angeschlossen bleiben bzw. erneut angeschlossen werden!

Zunächst das TSE-Modul öffnen: Menü „Extras -> TSE-Modul (Deutschland)“

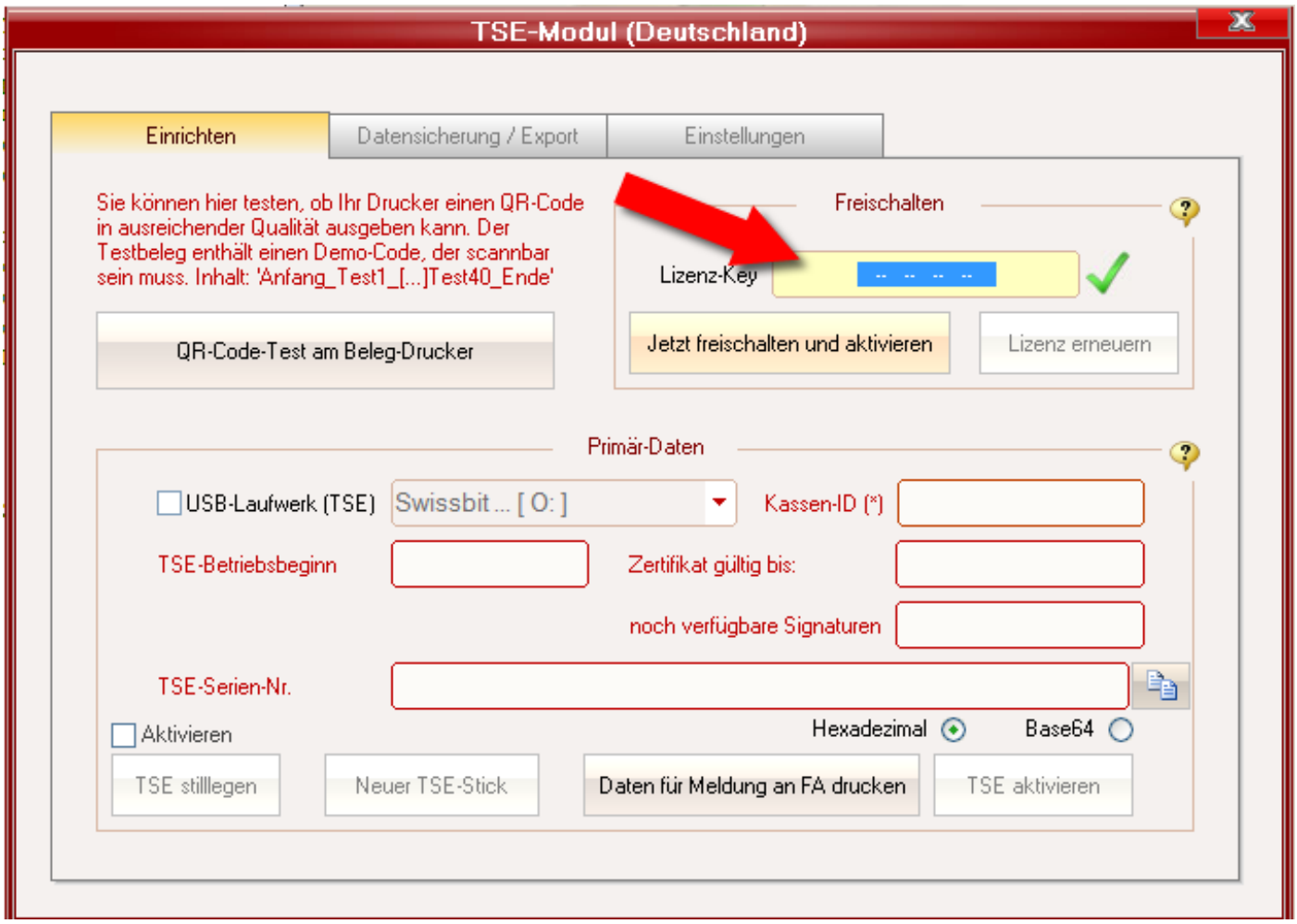


Dort bitte auf „***Lizenz erneuern***“, es erscheint die erste Rückfrage „*TSE und Lizenz erneuern?*“.
Diese mit „***Fortsetzen***“ bestätigen.
Sollten noch mehr als 6 Monate Laufzeit ermittelt werden, wird dann erneut rückgefragt, ob der Vorgang fortgesetzt werden soll, ggf. auch diese Rückfrage bestätigen.

Im Anschluss erscheint folgende Meldung:



Jetzt (**und wirklich erst jetzt**) den alten TSE-Stick entfernen und den neuen anschließen.
Dann die Meldung mit „***OK***“ bestätigen.
Der Cursor wird nun im Feld „*Lizenz-Key*“ stehen:



Das TSE-Modul sucht normalerweise automatisch nach einer angeschlossenen TSE.
Um hier zur Not händisch eingreifen zu können, müssen Sie ggf. zunächst das Kästchen vor dem Auswahlfeld aktivieren.

Sobald Sie den Lizenz-Code eingegeben und das TSE-Modul freigeschaltet haben, werden alle erforderlichen Initialisierungs-Sequenzen ausgeführt.
Der u.a. dabei durchgeführte Selbsttest kann bis zu 60s dauern. **Diesen bitte keineswegs unterbrechen**.

Im Anschluss müssen Sie eigene PIN, Zeit-PIN und PUK festlegen.
PIN und PUK haben ähnliche Funktionen, wie bei einem Mobiltelefon. Erstere wird hier aber nur für administrative Zwecke benötigt, zweitere zum Erstellen neuer PIN bzw. Zeit-PIN, wenn diese mehr als 3x falsch eingegeben wurden.
Sie benötigen PIN und PUK normalerweise nur, wenn Sie eine bereits an einem anderen Arbeitsplatz verwendete TSE mit diesem Arbeitsplatz verbinden wollen.

WICHTIG! Beachten Sie bitte, dass eine TSE nach 3-maliger Falscheingabe der PUK nicht mehr verwendbar ist!
Archivieren Sie PUK und PIN also sehr sorgsam!

Die Zeit-PIN ist demgegenüber für den laufenden Betrieb zwingend erforderlich. Nur nach Anmeldung mit dieser kann die Zeit mit der TSE synchronisiert werden (was regelmäßig in recht kurzen Abständen erforderlich ist).
Aus diesem Grunde wird die Zeit-PIN (im Gegensatz zu PIN und PUK) auch intern an einem sicheren Ort und verschlüsselt abgespeichert.

Ihre Angaben können Sie nach Speicherung ausdrucken.
Es wird dringend empfohlen, diese Möglichkeit zu nutzen und den Ausdruck sicher zu archivieren.

© NBD SYstems
Stand: 12.08.2025